

Überblick Oracle Fusion Applications: Funktionen, Architektur und Implementierung

Carsten Ratzlaff
ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 5 | 63303 Dreieich

Schlüsselworte:

Fusion Applications, Cloud Computing, Public Cloud, Private Cloud, SaaS, Software as a Service

Einleitung

Oracle Fusion Applications wurde unter Verwendung der neuesten technologischen Fortschritte und Best Practices zahlreicher Kunden vollkommen neu entwickelt und beinhaltet bereits in seiner ersten Version ca. 100 Module aus einem reichhaltigen Set von Unternehmensanwendungen. Oracle hat in den vergangenen Jahren sein Produktportfolio um viele Lösungen namhafter Anbieter wie z.B. Peoplesoft, Siebel, Bea oder Hyperion erweitert. Die Grundidee war im Rahmen eines sog. „Best-of-breed“-Ansatzes eine einheitliche, offene und auf Technologiestandards basierende Applikationsplattform zu entwickeln, die schnell, risikoarm und kostengünstig einzuführen und nahtlos in die IT Infrastruktur der Kunden zu integrieren ist.

Vollständige Anwendungs-Suite

Oracle Fusion Applications bietet ein vollständiges Anwendungsportfolio bestehend aus:

- **Customer Relationship Management**
Umfassende Vertriebslösung mit leistungsstarkem Vertriebsperformance-Management, rollenbasierte User Experience.
- **Financials**
Innovative Lösung für das Finanz- und Rechnungswesen: rollenbasierte Dashboards, eingebettete operative Intelligence-Funktionalität.
- **Governance, Risk & Compliance**
Unternehmensweite Komplettlösung für Governance, Risiko- und Compliance Management mit automatischen Controls und integrierter BI-Funktionalität.
- **Human Capital Management**
Abbildung aller gängigen Organisationsmodelle mit Unterstützung aller wichtigen HCM-Prozesse. Erfüllung rechtlicher, regulatorischer und organisatorischer Anforderungen.
- **Procurement**
Hochautomatisierte Lösung für strategische Beschaffungsprozesse mit ausgefeilter Ausnahmebehandlung und eingebauter Business Intelligence-Funktionalität.
- **Project Portfolio Management**
Planung, Durchführung und Kostenüberwachung über das gesamte Projektportfolio. Nahtlose Integration von Projektplänen, Ressourcen, Budgets und Forecasts.
- **Supply Chain Management**
Kollaborative, systemübergreifende Lösung für Auftragserfüllung und Produktdatenmanagement. Unternehmensweite Sicht auf Kunden- und Beschaffungsaufträge und Lieferpläne.

Fusion Applications: Komplette Anwendungs-Suite

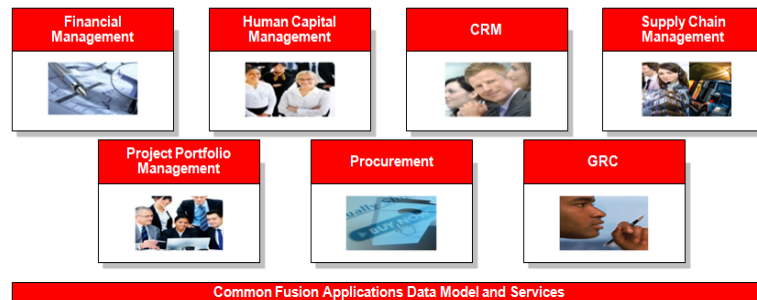


Abb. 1: Fusion Applications: Komplette Anwendungs-Suite

Oracle Public Cloud

Bei der „Oracle Public Cloud“ handelt es sich um ein breites Angebot von integrierten Services, die Kunden auf Subskriptions-Basis Self-Service-Zugang zu Oracle Fusion Applications, Oracle Fusion Middleware und Oracle Database gewähren. Das Angebot wird von Oracle komplett gemanaged, gehostet und gewartet.

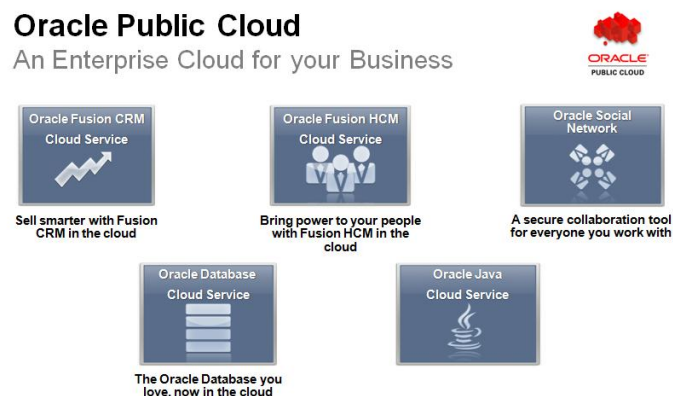


Abb. 2: Die Oracle Public Cloud

Viele Cloud Infrastrukturen haben jedoch ein Problem: Zwar lassen sich bestehende Anwendungen oder Lösungen in vielen Fällen ohne weiteres in die Cloud portieren, der Weg zurück in ein lokales, sog. "on-premise"-System ist aber meist nicht vorgesehen und bleibt daher in vielen Fällen unmöglich. Somit entsteht eine Einbahnstraße, die viele Unternehmen in die Abhängigkeit eines Anbieters treibt.

Anders bei der Oracle Public Cloud: da die lokale Infrastruktur im Unternehmen bei Einsatz von Oracle-Lösungen identisch ist mit den Systemen in der Oracle Public Cloud, können Anwendungen in die Cloud und aus der Cloud zurück portiert werden. Alle Modelle, ob die Public oder Private Cloud, oder das „on-Premise“-System basieren auf derselben, einheitlichen Codebasis. So entstehen ganz neue Möglichkeiten: bestehende Systeme können in die Cloud übernommen werden, dort findet die Weiterentwicklung statt und nach erfolgreichem Test wird die finale Anwendung zurück auf die lokale Infrastruktur gebracht. Außerdem können Hybrid-Strukturen geschaffen werden: dabei verbleiben sensible Anwendungen und Daten auf den lokalen Servern, während weniger kritische Daten in die

Cloud wandern. Beide Welten werden durch die Oracle-Industriestandards miteinander verbunden, und es entsteht eine perfekte Synthese von lokalen Systemen und Cloud-Infrastruktur.

Im "Software as a Service" (SaaS)- Bereich bietet die Oracle Cloud derzeit drei Applikationen, die direkt aus der Cloud im Unternehmen eingesetzt werden können. Dazu gehören das neue Oracle Social Network, das CRM Paket "Fusion CRM" und "Fusion Human Capital Management".

Oracle Fusion Customer Relationship Management

Fusion CRM ist nicht nur neu, es ist auch gänzlich anders und unterscheidet sich deutlich von den Lösungen, die derzeit auf dem Markt sind. Fusion CRM ist im besonderen Maße auf den Nutzer ausgerichtet. Die Bedienoberfläche ist rollenbasiert, d.h. der Nutzer sieht genau die Aufgaben, die ihm gemäß seiner Rolle zugeordnet sind. Er bekommt Unterstützung von der Applikation, wie bestimmte Aufgaben umzusetzen sind und hat dabei direkten Zugriff auf analytische Informationen, die ihm im Entscheidungsprozess helfen. Und letztlich ist Fusion CRM „social“: der Nutzer hat unmittelbaren Zugriff auf sein Beziehungsnetzwerk, d.h. er sieht, wer ihn ggf. unterstützen kann und wird automatisch über sog. „Activity Streams“ über Neuigkeiten in seinem Umfeld informiert.



Abb. 3: Fusion CRM

Oracle Fusion Human Capital Management

„Oracle Fusion Human Capital Management (HCM)“ und „Oracle Fusion Talent Management“ sind ebenfalls als Public-Cloud-Angebote verfügbar. Als Teil der Oracle Public Cloud bieten die HCM-Cloud-Anwendungen für Unternehmen alle Vorteile von SaaS, aber ohne die Einschränkungen, die Nischen-SaaS-Lösungen sonst aufweisen.

Die Lösungen sind über ein einfaches Subskriptions-Preismodell erhältlich und bieten die umfassendsten HCM-Cloud-Services, die heutzutage verfügbar sind. Oracle Fusion HCM Cloud Services hilft den Mitarbeitern im Unternehmen, Prognosen über Mitarbeiterentwicklung im Unternehmen aufzustellen, den Personalbestand an Geschäftszielen auszurichten, im Team zusammen zu arbeiten oder verteilte Teams zu führen. Die Anwendung beinhaltet umfangreiche Funktionen,

Mitarbeiter in komplexen Unternehmensstrukturen zu verwalten, zu entlohnen und dabei gleichzeitig sicherzustellen, dass wichtige und kritische Unternehmensrichtlinien eingehalten werden. Oracle Fusion Talent Management bietet zudem intelligente Leistungsüberprüfung und ein integriertes Vergütungsmanagement.



Abb. 3: Fusion HCM

Oracle Social Network

Oracle Social Network basiert auf Oracle WebCenter und ist auf dem Konzept der kontextabhängigen Zusammenarbeit bzw. Kommunikation gebaut, d.h. es verbindet die Mitarbeiter und Informationen im Kontext des Geschäftsprozesses.

Mitarbeiter bringen die sozialen Kommunikationsformen, die sie bereits im privaten Umfeld nutzen, auch in die Unternehmen ein. Diesem Bedarf begegnet Oracle mit dem Collaboration- und Social-Network-Tool „Social Network“, das Bestandteil von Fusion CRM und HCM ist. Oracles Social Network verbindet Mitarbeiter und Informationen im Kontext der Geschäftsprozesse. So wie man bei Facebook automatisch über Neuigkeiten zu seinen Freunden informiert wird, erkennt zum Beispiel ein Vertriebsleiter automatisch, wenn sich die Abschlusswahrscheinlichkeit einer Vertriebschance erhöht oder das geplante Abschlußdatum sich verändert hat.

Das Oracle Social Network ist so konzipiert, dass Anwender auch von unterwegs über eine moderne, einfach zu bedienende Browser-Schnittstelle in Kontakt bleiben und an der geschäftlichen Kommunikation teilnehmen können. Es unterstützt dabei eine breite Palette an gängigen Endgeräten, einschließlich iPhone, iPad oder Android.



Abb. 4: Oracle Social Network

Architektur und Integrationsmöglichkeiten

Die Architektur von Fusion Applications basiert vollständig auf IT Standards wie Java, BPEL, SOA, XML etc. Die Entwicklung geschieht Metadaten getrieben. Dadurch wird gewährleistet, dass Anpassungen auch nach einem Upgrade nicht verloren gehen.

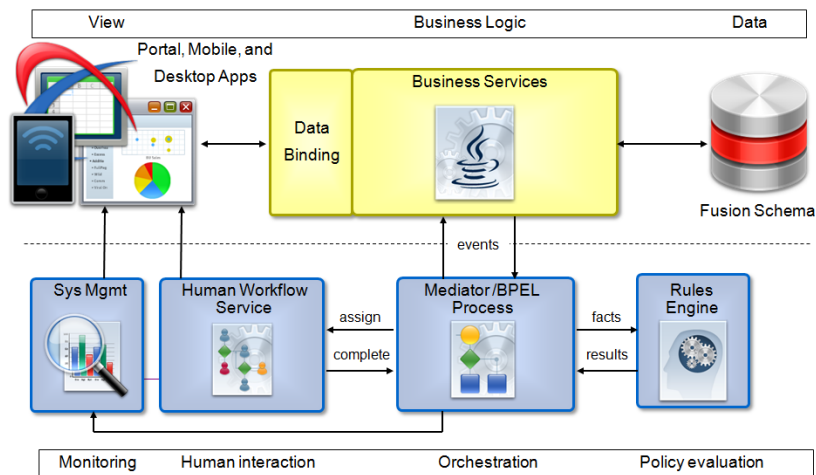


Abb. 5: Fusion Architektur

Auch beim Betrieb in der Cloud bieten die Fusion Applications zahlreiche Methoden, um sicher in eine Bestandsumgebung beim Kunden integriert werden zu können. Für Co-Existenzszenarios, z.B. von Fusion HCM Talent Management und Peoplesoft HR stehen z.B. vorgefertigte Integration Packages bereit.

Alle Integration Artifacts der Fusion Applications sind im sog. „Oracle Enterprise Repository“ dokumentiert. Für Fusion HCM beispielsweise existieren fast 1.000 verschiedene Services, die als Web Services für die Integration auf der Präsentation-, Prozess- oder Datenebene sein zur Verfügung stehen. Mit dem SOA Management Pack und dem Web Services Manager können die Fusion Applications erweitert werden bzw. Schnittstellen gebaut werden.

Auch beim Betrieb der Fusion Applications in der Cloud können Schnittstellen auf unterschiedlichen Ebenen umgesetzt werden.

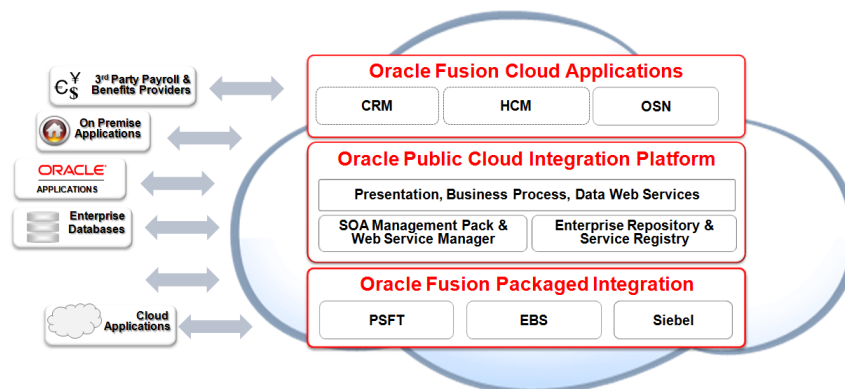


Abb. 5: Fusion Apps Integration in der Cloud

Umfassende Auswahlmöglichkeiten: Strategische Empfehlungen von Oracle

Oracle bietet eine umfassende Auswahl an Einführungsmöglichkeiten. Die folgenden Empfehlungen helfen, ein Optimum an geschäftlichem Wert und Flexibilität aus jeder Oracle Application-Produktlinie herauszuholen:

- Führen Sie ein Upgrade auf das neueste Release Ihrer derzeitigen Produktinvestitionen durch. In allen Produktlinien erhöhen neue Releases den geschäftlichen Wert und gewährleisten, dass die Technologie auf dem neuesten Stand ist.
- Erwägen Sie auf Standards basierende Oracle Fusion Middleware für neue Integrations-, Portal-Content Management- und andere Projekte. Durch den Ausbau der Kompetenzen und Erfahrungen über die Technologie der nächsten Generation in Ihrem Unternehmen erhalten Sie maximale Flexibilität und minimieren die IT-Personalkosten und -Beschaffungskosten.
- Evaluieren Sie die Oracle Fusion Applications-Module, die zusammen mit Ihrem vorhandenen Anwendungsportfolio den geschäftlichen Wert steigern.

Kontaktadresse:

Carsten Ratzlaff
ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 5
63303 Dreieich

Telefon: +49 (0) 151 148 48 028
E-Mail: carsten.ratzlaff@oracle.com
Internet: www.oracle.com